



Förderverein für arbeitslose
Jugendliche e.V.

Vereinssitz:
Ahrenshooper Str. 7
13051 Berlin

mail fvaj@fvaj.de

INTERNET
www.fvaj.de

BANKVERBINDUNG

Bank für Sozialwirtschaft
BLZ 100 205 00
Geschäftskonto 3 349 200
Spendenkonto 3 349 201

Anfrage: Selbstauskunft gemäß §34 Abs.1 BDSG

Sehr geehrte(r) [REDACTED]

Sie wünsch(en) Informationen über die Stärken- und Interessenermittlung zu Ihrem Sohn im Rahmen des BVBO 2.0 Programms.

Das BVBO 2.0 Programm beinhaltet insgesamt 5 Module. Das Modul 1 wird in der 8. Jahrgangsstufe durchgeführt. Schwerpunkt ist die Berufsfelderkundung und Berufspraktische Erprobung. Die von Ihnen erwähnte Stärken und Interessenermittlung fand im Rahmen der Veranstaltung „Komm auf Tour“ (KW 49) statt. In der Regel nehmen alle Schüler*innen des achten Jahrgangs an dieser Veranstaltung teil. Die Schüler*innen werden nach Genehmigung durch die Eltern, über die Schule dafür angemeldet. Zur Dokumentation werden ausschließlich Materialien vom Veranstalter zur Verfügung gestellt. Unter anderem einen Stärkeinfocettel, ein Logbuch und eine Elternspielkarte. (<http://www.komm-auf-tour.de/materialien/projektmaterialien/>) .

Die Dokumentation erfolgt durch die Teilnehmer*innen. Dabei liegt es in der individuellen Verantwortung der Schüler*innen, die erarbeiteten Materialien eigenständig zu verwalten.

In der Regel erfolgt das über den Berufswahlpass. Der Berufswahlpass (<http://www.berufswahlpass.de/>) wird in der achten Klasse im Rahmen des Dualen Lernens eingeführt und dient den Schüler*innen als Dokumentationsmappe über 3 Schuljahre hinweg.

Die Schüler*innen werden dazu angehalten, sämtliche Materialien wie Informationen zu den Berufen, individuelle Reflexionsbögen, Teilnahmebescheinigungen etc. in den Berufswahlpass abzuheften. **Wir als Träger haben keine Unterlagen oder Aufzeichnungen** außer der Anmeldebescheinigung **von den Schüler*innen**. Wir führen auch keine Schülerakten etc.

Modul I. Berufsfelderkundung/ Berufspraktische Erprobungen

Ziel des Moduls ist es, dass Schülerinnen und Schüler unterschiedliche Berufe / Berufs- und Studienfelder und deren Anforderungen erfahren. Sie erhalten Informationen über die Erwartungen der Arbeitgeber sowie über Ausbildungswege und Beschäftigungsmöglichkeiten.

Die Schülerinnen und Schüler erproben eigene Interessen und Kompetenzen in diesen Berufsfeldern. Dabei baut die Berufsfelderkundung auf eine vorangegangene Stärken- und Interessenermittlung auf. Diese kann in unterschiedlicher Form erfolgen. Sofern die Schülerinnen und Schüler im Vorfeld dieses Moduls an „komm auf Tour“ teilgenommen haben, werden die dort gewonnenen Stärkekpunkte in die Auswahl der Berufsfelderkundung einbezogen und die Erfahrungen zu den Berufsfeldern und der Vielfalt der Berufe, die sich dahinter verbergen, in diesem Modul praktisch vertieft. Sofern die Schülerinnen und Schüler bisher nicht an „komm auf Tour“ teilgenommen haben, muss eine andere Form der Stärkenermittlung diesem Modul vorausgegangen und dokumentiert sein.

Für die Umsetzung des Moduls sind die Voraussetzungen für die Erprobung in mindestens den folgenden fünf Berufsfeldern zu schaffen: gewerblich-technische Berufe

- Berufe in Büro und Verwaltung
- Berufe in der Gesundheitswirtschaft und dem Sozialwesen
- Berufe im Dienstleistungsbereich
- Berufe der Kreativwirtschaft.

Es ist zu gewährleisten, dass jede Schülerin und jeder Schüler sich praktisch in mind. drei Berufsfeldern erproben kann.

Sofern für die Umsetzung nicht eigene Werkstätten genutzt werden, geschieht dies vornehmlich durch Nutzung von Kapazitäten am Schulstandort (Werkstätten der Schulen), in kooperierenden OSZs oder in Innungen etc. Der Bildungsdienstleister bereitet die Schülerinnen und Schüler in Kooperation mit der Schule auf die Berufsfelderkundung vor und erteilt Arbeits- sowie Beobachtungsaufträge, die im Ergebnis der Reflexion des Moduls dienen. Dabei ist darauf zu achten, dass die Aufgabenstellungen an der Lebens- und Erfahrungswelt der Schülerinnen und Schüler anknüpfen und ausreichend Gelegenheit bieten, selbständig zu agieren.

Jede Schülerin und jeder Schüler erhält im Anschluss an die Erkundung eine stärkenorientierte Dokumentation der gewonnen Erkenntnisse, die Hinweise darauf gibt, wie die Erfahrungen im weiteren Prozess der Berufsorientierung vertieft werden.

Dieses Modul findet in Jahrgangsstufe 8 statt. Der Stundenumfang beträgt 40 Stunden.

Das BVBO 2.0 Programm sieht im **Modul 1** Berufsfelderkundungen und praktische Erprobungen vor. Die werden sowohl im WAT Unterricht, als auch durch uns als Träger durchgeführt. Die dafür vorgesehenen Veranstaltungen am Grünen Campus Malchow sind die Berufserkundungstage und der Workshop „Probier dich aus“. Die finden in der Regel in den letzten 2 Schulwochen vor den Sommerferien statt.

An diesen Tagen werden die Schüler*innen entsprechend ihrer Berufswünsche und den persönlichen Neigungen in Interessengruppen aufgeteilt, um sich bei regionalen Firmen/ Einrichtungen gemäß dem Konzept der Berufspraktischen Erprobung auszuprobieren. Dazu werden den Schüler*innen Arbeits- und Beobachtungsbögen zur Verfügung gestellt. Diese Veranstaltung dient ferner der Kontaktaufnahme für das große Praktikum in Klassenstufe 9. Die Dokumentation erfolgt im Anschluss in Form einer Präsentation und einer Reflexion.

Nach Prüfung der Teilnahmelisten hat Ihr Sohn an dem Workshop „Probier dich aus“ und den Berufserkundungstagen im Juni/Juli nicht teilgenommen. Somit liegt auch keine stärkenorientierte Dokumentation vor.

Diesem Schreiben habe ich Ihnen die Modulbeschreibung für den 8 Jahrgang beigefügt.

Wir hoffen, die Unklarheiten für Sie abschließend geklärt zu haben.



Daniela Brandt
Projektleitung BVBO Projekte im FVAJ e.V.

Berlin, 26.09.2016